

DX-Splitter

Weitere, wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC, Lindenallee 4, 34225 Baunatal, oder per E-Mail: darc@darc.de) sowie durch den DARC-DX-Rundspruch (Abstrahlung durch DKØDX, freitags 1700 UTC, ca. 3745 kHz). Beiträge für die Rubrik "DXtra" sind stets willkommen. Infos bitte direkt an DJ2PJ, Kornblumenstr. 7, 64839 Münster. PR: DJ2PJ@DB0GV.HES.DEU.EU oder per Email: dj2pj@darc.de

3W, Vietnam: In der Nähe von Saigon hält sich Karl, W9XK, auf und arbeitet noch bis zum 9. April unter dem Rufzeichen 3W2XK, am liebsten in SSB auf dem 20-m-Band.

4K, Aserbeidschan: Bob, N3NGC, besser bekannt als J28BM, A92GD oder BY4/N3NGC und seit einigen Monaten in Baku, führt nun das Rufzeichen 4KØRF. QSL via N3NGC.

5U, Niger: Sieben flotte Operateure sollen unter der Leitung von Paolo, I2UIY, dafür sorgen, dass - wie schon im vorigen Jahr 5U2K, 5U3T und 5U5A - vom 3. bis 18. Februar ständig drei Stationen in SSB, CW, RTTY und PSK31 auf allen Bändern, einschließlich 50 MHz, im Äther zu hören sind. 160 und 80 Meter werden allnächtlich ganz besonders mit Signalen bedacht.

5W, Samoa: Dieses südseeische Archipel wird, nach den heftigen Pileups zu urteilen, die 5W-Stationen provozieren, immer noch von vielen europäischen DXern benötigt. Diese sollten nach Dominique, F6EPY, und Michel, F6COW, Ausschau halten, die vom 19. Februar bis 1. März unter noch nicht bekannten Rufzeichen von dort erscheinen. QSLs an Homecalls.

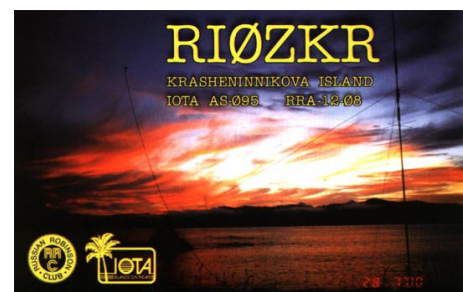
A6, Vereinigte Arabische Emirate: Viel Spaß am QSO-Fahren, wenn auch offenbar ausschließlich in SSB auf 20 und 10 m, hat derzeit Huraiz, A61AU. QSL nur direkt.

FG, Guadeloupe: Noch bis zum 7. Februar will sich Pierre, F6FXS, mit DX-Kontakten seinen Urlaub versüßen. Ein IC-706MKII nebst Drahtantennen soll's richten. QSL auch über das Büro.

HL, Südkorea: Die 17. Fußball-Weltmeisterschaft macht auch vor dem Amateurfunk nicht halt: Aus Südkorea werden einige Sonderrufzeichen die WPX-Freunde beglücken, als erstes vom 1. Januar bis 30. Mai HL17FWC. Vom 31. Mai bis 30. Juni wird dann eine Reihe von Stationen den Sonderpräfix DT kursieren lassen. Und damit nicht genug: Alle südkoreanischen Funkamateure dürfen ihre Rufzeichen durch Sonderpräfixe "verfremden", in der die Zahl "17" vorkommt, so wird z. B. aus 6K2ABC 6K17ABC/2, aus HL5XYZ HL17XYZ/5, usw.. QSLs an HLØHQ.

HS, Thailand: Früher eine Rarität, gehört dieses DXCC-Gebiet heute eher zur DX-Hausmannskost. Champ, E21EIC, einer der auffälligsten thailändischen Funkamateure, teilt mit, dass gerade 13 neue Kurzwellenlizenzen ausgegeben worden sind.

KHØ, Marianen: KHØ/JA6BTO, KF4LX/AHØ (Op JA6HJP), KHØ/JA6LZN, KK7UB/KHØ (Op JA6PBO), WHØB (Op JA6QVA) und AB2GA/KHØ (Op JH6ALF) sind die Calls einer Gruppe japanischer DXpeditionäre vom 7. bis 10. Februar auf Saipan. Alle Bänder, aber bevorzugt die Low Bands, WARC und 6 m, in CW, SSB, RTTY und SSTV. QSLs an die japanischen Heimatrufzeichen.



KG4, Guantanamo: Das QSL-Büro des US-amerikanischen Cuba-Stützpunkts hat endgültig dicht gemacht. Kein Wunder, wenn dort mit Clayton, KG4PK, nur noch ein einziger Funkamateure fest stationiert ist. QSL-Karten für KG4-Stationen können von nun an nur noch direkt oder über den jeweiligen QSL-Manager versandt werden.

OZ, Dänemark: Der auch im Winter malerischen Insel Læsø (EU-Ø88) statten Sandro, DD3SP, und Uwe, DL3BQA, vom 5. bis 11. Februar einen Besuch ab. Rufzeichen in CEPT-Manier.

P29, Papua Neu-Guinea: Norm, P29NB, ursprünglich KO4CB, ist zurück in Ukarumpa und will sich wieder auf und in die Pileups stürzen, jetzt auch auf 160 und 6 Metern und per Satellit. QSL entweder direkt oder über das P29-Büro. Achtung: Mit IRCs kann man auf Papua Neu-Guinea nichts anfangen, aber 1 Greenstamp reicht fürs Rückporto.

Auch CW-Freak Kyle, P29KH, ist nach sieben Jahren Abwesenheit nach PNG zurückgekehrt. Bis Februar will er in seinem Dschungel-Domizil einen Dreielementer und eine Vertikal für 80 und 40 installiert haben, die sich mit gutem Zureden vielleicht auch auf 160 in Resonanz bringen lassen sollte. QSL via WD9DZV.

P5, Nordkorea: Auch im neuen Jahr noch keine schriftliche Lizenz für P5/4L4FN. Das ist die eher betrübliche Meldung, aber noch ist ja nicht aller Tage Abend. Wie eine Bombe indes schlug die Nachricht ein, dass Hrane, YT1AD, und Voja, YU7AV, den nordkoreanischen Behörden bei ihrem Besuch in Pjöngjang eine feste Lizenz

abgehandelt haben, einschließlich Rufzeichen. Das Call soll zu Beginn einer DXpedition bekannt gegeben werden, die am 5. März 2002 starten soll. Die Gruppe um Hrane hat sich verpflichtet, mindestens 20 nordkoreanische Operateure in die Welt des Amateurfunks einzuweisen. Hört sich doch so an wie seinerzeit in Albanien? Wir erinnern uns gern: Von einem Tag auf den anderen war ZA kein "seltenes Land" mehr...

S7, Seychellen: Dem harschen europäischen Winter entflohen, darf sich Karesz, HA8EU, noch bis zum 18. Februar als S79EU von der Insel Mahé aus in CW und etwas SSB auf 40...10 Metern umwerben lassen. QSL via HA2NM.

S9, Sao Thomé: S9LA (nicht: S92LA!) ist vom 4. bis 10. Februar das Rufzeichen einer zehnköpfigen norwegisch-schwedischen Gruppe um Rag, LA6FJS, und Rune, LA7THA, mit dem vielversprechenden Namen "Team Hot Coil". Mindestens zwei Stationen mit hinreißend üppiger Ausstattung sollten Tag und Nacht tatsächlich für heiße Spulen sorgen, in CW, SSB, PSK31, RTTY und SSTV, unter besonderer Berücksichtigung der Low Bands, WARC, der Digimodes und 6 m. QSL geht an LA2N.

SU, Ägypten: Nach zwanzig Jahren Aufenthalt in diesem afrikanischen Land fast schon ein Einheimischer ist Luciano, EA7CHR. Vor kurzem hat er das Rufzeichen SU9LL erhalten. Luciano ist in SSB auf allen Bändern zwischen 10 und 20 Metern zu einem Schwätzchen bereit. QSL entweder direkt an seine Kairoer Adresse oder über das Büro an EA7CHR.

T8, Belau: Eine neue IOTA-Nummer wollen Nando, IT9YRK, Maurizio, IZ1CRR, und Derek, G3KHZ (ex 3B6RF) mit der Aktivierung der Insel Sonsorol vom Stapel laufen lassen. Sie benutzen als T88SI vom 9. bis 13. Februar die üblichen IOTA-Frequenzen auf allen Bändern von 40...10 m in SSB, CW und in den Digimodes. QSL via IT9YRE.

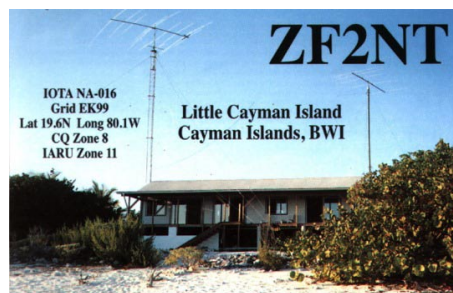
T19, Kokos-Insel: TI9M wird das Rufzeichen eines Teams aus fünf Nationen sein, das vom 17. Februar bis 4. März von der Chatham Bay im Norden der 532 km von Costa Rica entfernten Isla de Coco (NA-Ø12) für einen der ersten DX-Höhepunkte dieses Jahres sorgen wird. Vier Stationen, mit IC-756ProII plus Endstufen exzellent bestückt, sollen rund um die Uhr auf allen Bändern, natürlich auch 50 MHz, in CW, SSB und RTTY in der Luft sein. Eine sehr praktische Check-Liste mit den von TI9M benutzten Frequenzen, die Doppelverbindungen eigentlich verhindern sollte, lässt sich auf der DXpeditions-Website herunterladen. Das ebenfalls dort einsehbare Suchlog soll täglich über Satellit auf dem neuesten Stand gehalten werden. QSL via AKØA.

V5, Namibia: Von einer Farm in der Nähe von Windhoek meldet sich noch bis zum 6. Februar Klaus, DJ4SO, mit vorangestelltem V5/. Er benutzt alle Bänder, auch 6 m, in CW, RTTY und weniger in SSB und will es auch in PSK31 versuchen, wenn seine QSO-Partner ihre Durchgänge weniger redundant gestalten. Bürokarten über dj4so@darcd.de abrufbar.

Den rustikal verschnittenen Sauerstoff eines Urlaubs auf dem Bauernhof wollen auch Peter, DL2SL, und Janusz, SP6IXF, schnuppern, die am 14. Februar von Berlin nach Namibia jetten. Sie haben allerlei interessantes Funkspielzeug dabei, z. B. eine 3-Element Delta für 80 und 40 Meter, Slopers für die WARC-Bänder und einen 3-Element Beam. Bis zum 8. März wollen sie mit vorangestelltem V51/ die DX-Bänder aufmischen.

VK, Australien: Nico, PA3MIR alias VK3FEI, tingelt durch den derzeit von Sonne und Wärme verwöhnten Kontinent und könnte im Februar von French Island (OC-136) QRV werden.

YA, Afghanistan: Mit Nick, G4VUX/YA, der sich dem (Wieder)Aufbau der afghanischen Telekommunikation widmet, ist eine weitere Stimme aus diesem von Kriegen gebeutelten Land zu hören. Nicks Aktivitäten können von der ARRL erst anerkannt werden, wenn eine Lizenzdokumentation vorliegt.



Leute auf Tour

Rick der Doktor, NE8Z/HC1MD, ist vom 1. bis 16. Februar wieder einmal in Ekuador, diesmal mit schwerem Gepäck - TS-850, SB200, 3-Element Yagi, Windom-Antenne - und eher nomadischen Absichten, will er doch den DX-Freunden in wechselnden Verkleidungen erscheinen: als HC1MD (Tumbaco), HC1MD/HC1 (Pichincha Volcano), HC1MD/HC3 (Loja), HC1MD/HC4 (Sua), HC1MD/HC4/p (SA-Ø56) und HC1MD/HC5 (Cuenca). QSL geht an K8LJG.

DL8YR/T5 und andere Gast-Somalier

Frohe Kunde von Peter, DL8YR, der uns mitteilt, dass die QSLs für seine Aktivität als DL8YR/T5 (20.4. bis 22.5.1993) nun von der ARRL anerkannt und bei Bedarf erneut eingereicht werden können. Die Ablehnung habe auf einem Irrtum beruht. Das gelte auch für die Karten von DL1VJ/T5, DF5UX/T5 und T5THW.

Piraten, Slims und Bootlegger - die Kurzform

3CØA (via ZS6DX)
P5/HAØHW
P5/YT1AD
S21YJ (nach 1.3.2001)
VP8/LU5DG
YA5T (in CW und RTTY)

CQ Taxi!

Da ist die Geschichte von jenem deutschen Funkamateurliebhaber, der auf der Taxifahrt vom Flughafen Moskau plötzlich und zu seiner totalen Verblüffung die etwas tonarme, aber ungemein kräftige und allemal lesbare Telegrafie seines Funker-Nachbarn von zu Hause aus dem Transceiver der Benzindroschke dröhnen hört. Nicht die geringste Chance mehr für die nette Mädchenstimme aus der Taxenzentrale, die von einem wahren CQ-Stakkato kleingehackt wird, und vorbei die gute Laune des Chauffeurs, der immer wieder fluchend auf sein Lenkrad hämmert. Fast leid tun kann einem der Mann bei seinem Bemühen, den Kontakt zur Zentrale wieder herzustellen. Aber nur fast. Rechtzeitig dämmert es, dass man wohl in einem jener ungezählten Moskauer Taxis sitzt, die, unbehelligt von den dortigen Behörden, aber gleichwohl illegal, das 10-Meter-Band als ihr Logistikzentrum ansehen.

Man muss freilich nicht nach Moskau fahren, um das Treiben dieser Eindringlinge zu beobachten, beginnend bei 28005, dann ab 28035 fast alle 10 kHz, auf 28085 im RTTY-Bereich, durch das Bakenband hindurch bis weit in den Telefoniebereich: Breitband-FM mit herumgeisternden und verbrummteten Trägern. Spurs und Splatter überall! So manches schöne QSO wird da zur Qual! Dass man sehr effizient etwas dagegen tun kann, zeigt die Erfahrung unseres Moskau-Reisenden und - viel wichtiger! - was geschieht, wenn man regelmäßig die besonders geschäftigen Frequenzen (im Rhein-Main-Gebiet sind dies die 28035 und 28055 im CW- und die 28085 im RTTY-Segment) mit Beschlag belegt. Schon einige CQ-Rufe oder nachfolgende QSOs in Richtung Osten/Nordosten reichen selbst bei durchaus moderater Sendeleistung aus, um den unerlaubten Kanalfunk wenigstens für einige Zeit an die Kette zu legen. Auch jedes Contest-Wochenende beweist: Würden die okkupierten Frequenzen gerade von uns Mitteleuropäern häufiger und nachhaltiger besetzt, wäre dem munteren gesetzeswidrigen Treiben bald ein Ende bereitet, sind doch Taxenunternehmen auf ungestörte Kommunikation angewiesen, wenn sie den schnellen Rubel machen wollen.

In den fünfziger Jahren gab es den Saturday Afternoon Club (SAC), später die Eighty Meter Community (EMC), die sich - in einmaliger Solidarität und mit überwältigendem Erfolg! - gegen die Eindringlinge auf 3,5 MHz zur Wehr gesetzt haben. Wann endlich, liebe Freunde, beginnen wir unser 10-m-Band zu verteidigen? Wenn das Sonnenfleckenmaximum und die guten Bedingungen passé sind? Vielleicht ist es dann auch unser 10-m-Band. Sollten Sie also - sehr empfehlenswert! - auf 28 MHz CQ rufen, benutzen Sie die oben genannten oder andere gestörte Frequenzen, verlegen Sie systematisch ihren Funkbetrieb dorthin. Sie erweisen sich und dem Amateurfunk einen riesigen Dienst - und letztlich sogar den GUS-Taxifunkern, die dann, wenn auch gezwungenermaßen, ihren Weg in Legalität und Ungestörtheit zurückfinden, auf höheren Frequenzen, die für den Mobilfunk ohnehin viel geeigneter sind. Auf Wiederhören bei "CQ Taxi"!

DJ2PJ

DX-Revue im Internet

Aktivität/Rufzeichen

URL

4T4V, 4T4X u. a. Suchlogs)	www.qsl.net/dl2jrm/4t4x
5U-DXpedition von I2UIY	www.qsl.net/niger-2002
4W6MM (u. a. Suchlogs)	www.simnet.is/tf3mm/
HC8N (Suchlog)	www.kkn.net/~hc8n/log_search.html
S9LA	www.qsl.net/s9la
T88SI (u. a. Suchlog)	www.425dxn.org/dxped/t88si
VP6 - Ducie Island	www.ve3ho.com/ve3ho-qslmgr.htm
VP6 - Ducie Island	www.qsl.net/wd4ngb/ducie.htm
VP6 - Ducie Island	www.ijjnet.or.jp/JA1BK/home-e.html
TI9M (u. a. Suchlog)	www.qsl.net/ti9m/
YA5T (Suchlog)	www.ve9dx.com/ya5t/ya5t.html

QSL-Anschriften

(nur Direkt-QSLs oder Direktversand empfohlen)

9U5D	SM5BFJ, Leif Hammarstrom, Lerklockan 4, SE-73091 Riddarhyttan (nur direkt!)
A61AU	Huraiz Al Maktoum, P. O. Box 270, Dubai, UAE (nur direkt!)
AH8LG	Larry Gandy, P. O. Box 1618, Pago Pago, AS 96799, USA (nur direkt!)
AP2JZB	neu ab 1.1. 2002: Jahanzeb Arbab, House 13 Street 15, Khayaban-e-Touheed, Phase V, Defence Housing Society, Karachi, Pakistan (nur direkt mit 1 IRC oder 1\$; nicht mehr an K2EWB!)
CE7AOY/8	CE7ZK, Percy Raurich Ulriksen, P. O. Box 15, Puerto Montt, Chile (nur direkt!)
FWØDX	JE3RZT, Ken K. Nozoe, 2-3-20 Syoujyakuhonmachi, Settu, Osaka 566, Japan
P29NB	Norm Beasley, P. O. Box 437, Ukarumpa, EHP 444, Papua New Guinea
S9LA	LA2N, Söre Sunnmöre Gruppa av NRRL, v/ Otto Norhagen, N-6143 Fiskåbygd
SU9LL	Luciano Losi, 7 Boustan Str. (Midan Tahrir), Cairo 11111, Egypt
TG9NX	Francisco Capuano, 16 Ave 17-20, Zona 10, Ciudad Guatemala, Guatemala (nur direkt; nicht via N4FK!)
TI9M	AKØA, Bill Boeckenhaupt, 8904 Westbrooke Dr., Overland Park, KS 66212, USA
TT8DX	neu: F5OGL, Didier A. Senmartin, P. O. Box 7, F-53320 Loiron
FH/TU5AX	neu: F5OGL, Didier A. Senmartin, P. O. Box 7, F-53320 Loiron
VK4FW	neu: Bill Horner, P. O. Box 1343, Maroochydore, 4558 Australia
YN4SU	TI4SU, Bengt Hallden, P. O. Box 9, 4437 Pital de San Carlos, Costa Rica (nur direkt!)
ZC4DW	GØDEZ, Dez Watson, CAO, JSSU (AN), BFPO 59, London, United Kingdom

QSL via

Rufzeichen via

3W2XK	W9XK	5U7JK	I2YSB
3XY6A, 3XY8A	VE2XO	5WØVF	W7TVF
4J3M	4Z5LO	5WØVK	OH3JR
4J4K	4K9C	6Y5MM	W4YCZ
4K5CW	UT3UY	7XØMT	F5MSR
4LØCR	IK7JTF	8Q7CG	I5JHW
4N1KW	DJØLZ	8Q7IJ	G3TMA
4T4V	DL5SA	9G1YK	PA3ERA
4T4X	DL2JRM	9H3CQ	DJ6OI
4U1WB	KK4HD	9JØS	G3TEV
4Z8GZ	DH2GZ	9K2JH	KE4JG
5B4AGU	LZ1MS	9L1BTB	neu: SP7BTB
5N1BHF	OE6LAG	9L1DX	EA4CEN
5R8DL	JH7OHF	9N7RB	W4FOA
5T/F5VHH	ON4CKY	9N7YT	JJ2NYT

9QØAR	F2YT	P4ØAV	K4AVQ
9V1GA	JA4BJO	P4ØPW	N1PW
9V1YC	AA5BT	PJ2MI	W2CQ
A61AR	UA6MF	PYØFT	JA1ELY
A71BY	F5PYI	S79EU	HA2NM
A92ZE	K4SXT	S79LE	DL8LE
AH8A	AC7DX	S9LA	LA2N
KH2K/AHØ	JA1RJU	SU9LL	EA7CHR
AP2ZA	VE3XAP	T3ØED	3D2SJ
BX4AE	SM3DBU	T77GO I	4ZQS
C21HC	DL9HCU	T88AQ	JH6WDG
C56YT	VK4AO	T88DX	JI3DLI
C6AGN	W1DIG	T88FS	JH6RTO
C6AIE	WZ8D	T88HA, T88MY	JK1FNN
CE9/R1ANF	RK1PWA	T88JA	JA6VZB (nicht: JH6RTO!)
CN8YR	K4KU	T88SI	IT9YRE
CO6XN	HK6DOS	T88ZZ	K2NV
CO8TW	IZ8CCW	TI4/N6CW	N6CW*
CT3AS	DJ8FW	TA3DD	KZ5RO
CU2CE	VK6APZ	TG9AJR	WA1ECA
CU5AM	EA5KB	TG9AMD	EA5KB
D44TD	CT1EKF	TG/WØIZ	KUØJ
DU1/SQ9BOP	SP6GVU	TI9M	AKØA
DU9/NØNM	W4DR	TZ6JA	JA3EMU
E29AL	HSØGBI	UN7GM	PA4PA
E3ØOA	IZØCKJ	UN7JJ	EA5KB
EK3SA	DK6CW	UN9LM	LZ1YE
EK7DX	F5LGG	V31GW	DJ4KW
EK8WA	SP9ERV	V31YN	DJ4KW
EX2A	Büro, nicht DF8OL!	V51VE	ZS6DX
FOØFRY	K8PYD	V63RF	K2NV
FOØFUJ	JP1IOF	V73GT	WF5T
FOØSEV	WB8YJF	V73MJ	JF1NZW
FWØDX	JE3RZT	VI8ABC	VK8DA
HC2DX	PY3ZM	VK9AA/9	DL8YR
HK8RQS	EA5KB	VP2ECW	N6CW*
J38AA	WA1S	VP2VCW	N6CW
KG4AS	N4SIA	VP2V/N6CW	N6CW*
KG4DX	W4WX	WH2R	JI1DMH
KG4LR	W1LR	XF3IC	XE3OYJ
KG4PK	W4DX	XT2DE	F5JRY
KHØAC	K7ZA	XU7ACB	N6FF
AH2K/KHØ	JE8KKX	ZC4VG	GØUVX
KL9A	AC7DX	ZD8A	N6CW*
LU1ZA	LU2CN	ZD8R	N6ND
OD5TX	K3IRV	ZF2LM	AF2C
OX3SA	KZ5RO		
P29CJ	W3JC		
P29KH	WD9DZV		
P3F	5B4AGN		

* Bürokarten abrufbar über n6cw@aol.com

Vielen Dank für die DX-Informationen an ARRL DX-News, DGØZB, Diamond DX Club, DL1SBF und DJ6RX stellvertretend für EU-DX-Cluster, DL4BBJ, DL8YR, GDXF, OPDX-Bulletin, OZ5ØMHzDX-Bulletin, QRZ DX, RSGB News, Scandinavian CW Activity Group, The Daily DX, The Weekly DX, 425-DX-News und andere.